

## Pressemitteilung KIFF 2.0

Aarau, 14.10.19

Absender:

KIFF Kultur in der Futterfabrik, Tellstrasse 118, 5000 Aarau

Kontakt:

Pascale Diggelmann

Stv. Leitung Kommunikation

[pascale.diggelmann@kiff.ch](mailto:pascale.diggelmann@kiff.ch) / [presse@kiff.ch](mailto:presse@kiff.ch)

062 824 06 50 / 079 435 24 52

## DAS NEUE KIFF NIMMT FORM AN

**Im September 2019 konnte der Architekturwettbewerb für das Neubauprojekt KIFF 2.0 erfolgreich abgeschlossen werden. Gewonnen hat das Architekturbüro Enzmann Fischer Partner AG mit dem Projekt „Live on Stage“. Das neue KIFF umfasst weiterhin zwei Veranstaltungsräume, zudem einen flexibel bespielbaren Innenhof und Kulturproduktionsräume in Form von Ateliers, Bandräumen und Arbeitsplätzen für das Aargauer Kulturschaffen.**

Ende September hat eine Wettbewerbsjury mit Einbezug von Akustik- und Gastroexperten das Projekt „Live on Stage“ von Enzmann Fischer Partner AG als Siegerprojekt des öffentlich ausgeschriebenen Architekturwettbewerbs für das Neubauprojekt KIFF 2.0 erkoren. Auf die Ausschreibung vom 11. Februar 2019 waren 106 Bewerbungen eingegangen, woraus die Wettbewerbsjury 11 Teams zur Teilnahme am Wettbewerb bestimmte.

Das Herzstück des neuen KIFF sind zwei modulare Veranstaltungssäle mit einer Kapazität von 300 beziehungsweise 1000 Personen. Die beiden Räume erfüllen die hohen akustischen, produktionstechnischen und logistischen Ansprüche an den zukünftigen Konzertbetrieb vollumfänglich, wodurch eine hohe Erlebnisqualität und effizientere Produktionsabläufe als im heutigen KIFF garantiert sind. Zudem gehört neu eine Gastronomie zum KIFF, die als Treffpunkt für Besucher\*innen, Anwohner\*innen sowie Musik- und Kulturschaffende dienen soll und ein ganzheitliches Kulturerlebnis ermöglicht. Mit einer prominenten Treppenanlage, einer grosszügigen Terrassenplattform und einem attraktiv gestalteten Aussenraum wird eine sympathische, zum KIFF-Betrieb passende Stimmung geschaffen.

Das Siegerprojekt besticht unter anderem mit seinem Innenhof. Das L-förmige Gebäude schafft einen Hof, der sowohl Erschliessungs- und Anlieferungszone als auch Platz für Begegnung und Austausch ist. Dieser kann auf verschiedenste Arten bespielt werden: Von kleinen Kultur- und Kunstveranstaltungen über Flohmärkte bis hin zu Kinderspielnachmittagen ist alles möglich. Da sich der Hof zur Strasse öffnet, schützt der Bau durch seine L-Form die aktuelle wie auch die entstehende Nachbarschaft auf dem Immoelli Areal optimal vor allfälligen Emissionen, wodurch etwaigen Nutzungskonflikten im Quartier vorgebeugt wird.

## **Das KIFF als Kulturkompetenzzentrum**

Das KIFF 2.0 versteht sich als Kulturkompetenzzentrum, in dem neben Konzerten, Kleinkunstveranstaltungen und Partys für ein breites Publikum auch das lokale und kantonale Kulturschaffen in verschiedenen Sparten gefördert wird. Dies soll unter anderem durch kulturelle Drittnutzung und kostengünstige Räume ermöglicht werden, in welchen Künstler\*innen, Musiker\*innen und weitere Kulturschaffende arbeiten und sich vernetzen können. Aus diesem Grund beinhaltet das Wettbewerbsprogramm diverse Kulturproduktionsräume als Option.

Bereits jetzt beheimatet das KIFF 12 Ateliers sowie das Jugendkulturförderprojekt kulturdünger und die Geschäftsstelle des Vereins BandXnordwest. Für eine grössere kulturelle Drittnutzung im KIFF 2.0 ist das Aargauer Musik- und Mitmachradio Kanal K vorgesehen, welches ebenfalls mittelfristig auf neue Räumlichkeiten angewiesen sein wird. Sowohl das Kanal K wie auch das KIFF könnten durch diese enge Nachbarschaft von vielversprechenden Synergien, insbesondere inhaltlicher und organisatorischer Art, profitieren. Durch den Einbezug von kultureller Drittnutzung und Kulturproduktionsräumen im KIFF rücken Kreation, Produktion und Präsentation von Musikkultur und Kunst ungewohnt nahe zusammen, was eine einmalige Chance darstellt, das professionelle Musik-, Kunst- und Kulturschaffen wie auch eine spartenübergreifende Vernetzung im Kanton Aargau nachhaltig zu fördern.

In einem nächsten Schritt wird das Siegerprojekt von Enzmann Fischer Partner AG in Zusammenarbeit mit dem KIFF weiter bearbeitet. Im gleichen Zuge wird mit den am Projekt beteiligten Partnern entschieden, ob und in welchem Umfang diese zusätzlichen kulturellen Nutzungen umsetzbar sind und in die Projektierung miteinbezogen werden können.

Das KIFF freut sich, diesen Meilenstein mit der Ausstellung der Wettbewerbsprojekte erfolgreich abschliessen und die Zukunftssicherung des Aarauer Kulturlokals weiter vorantreiben zu können.

## **Ausstellung Architekturwettbewerb Neubauprojekt KIFF 2.0**

Die elf Wettbewerbsprojekte können vom 15. – 17. Oktober im KIFF Aarau im Rahmen einer öffentlichen Ausstellung besichtigt werden.

### **Öffnungszeiten**

DI 15.10. 16:00 – 20:00

MI 16.10. 14:00 – 20:00

DO 17.10. 16:00 – 20:00

KIFF Kultur in der Futterfabrik, Tellstrasse 118, 5000 Aarau

Neuigkeiten zum Neubauprojekt KIFF 2.0 werden jeweils publiziert auf [www.kiff2023.ch](http://www.kiff2023.ch).